

Zeitraum: 01.02.25 – 15.07.25

## **Informationen über die Universität**

### ***Allgemeine Angaben***

Die Polytechnical Universidad Madrid ist in verschiedene Campusse aufgeteilt. Ich war vom Stadtzentrum ca. eine Stunde mit Bus/Bahn entfernt. Das war an sich kein Problem, da niemand der Erasmusstudenten nah an der Universität wohnte. Durch die Abgeschiedenheit des Campus, gibt es dort keine Aktivitäten, dieser verlagern sich ins Stadtzentrum.

### ***International Office und Kontaktpersonen***

Die Kommunikation mit dem International Office verlief sehr gut. Auf alle Fragen wurde sehr schnell eingegangen, auch die benötigten Dokumente wurden schnell und unkompliziert bearbeitet. Meine Änderung des OLAs wurde innerhalb eines Tages bearbeitet.

## **Studium an der Partneruniversität**

Das Studium unterscheidet sich ein bisschen von dem an der UDE. Zum einen begannen meine Kurse immer erst um 15 Uhr und endeten spätestens um 20 Uhr. Häufig gab es verschiedene Prüfungsleistungen, also eine Klausur ergänzt durch eine Gruppenarbeit und/oder ergänzt durch Mini-Testate. Ich habe ausschließlich Module auf Englisch gewählt. Die Gruppenarbeiten habe ich dabei meist mit anderen Erasmusstudierenden bearbeitet.

## **Stadt**

Je nachdem wo man in Madrid wohnt, ist man besser oder schlechter angebunden, sowohl was den Weg zur Uni angeht als auch das Nachtleben. Ich empfehle daher eine Wohnung/Zimmer in Sol oder La Latina zu suchen. Beide Stadtteile sind sehr zentral, was perfekt für Treffen und Unternehmungen ist. Im Zentrum gibt es eine Menge zu entdecken sei es die Oper oder Tempel aber auch viele Museen, Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants sind vorhanden.

### ***Anreise***

Madrid hat einen eigenen Flughafen die Anreise ist also sehr einfach. Einmal dort angekommen, muss man die Metro nehmen, um in das Stadtzentrum zu kommen. Als ich in Madrid war, hat der ÖPNV 8€ für Personen unter 25 gekostet.

## **Unterkunft**

## **Organisation**

Mein Zimmer habe ich vorher über verschiedene Plattformen gesucht und für den Zeitraum gebucht. Ich habe dabei alumni.net, Idealista, Spotahome und die WhatsApp Gruppen von Citylife Madrid genutzt.

## **Lage**

Mein Zimmer befand sich direkt zentral in Sol und damit im Zentrum, perfekt für alles, was man so vorhat. Ich empfehle La Latina und Sol, beide Stadtteile sind direkt im Zentrum und gut angebunden.

## **Kosten**

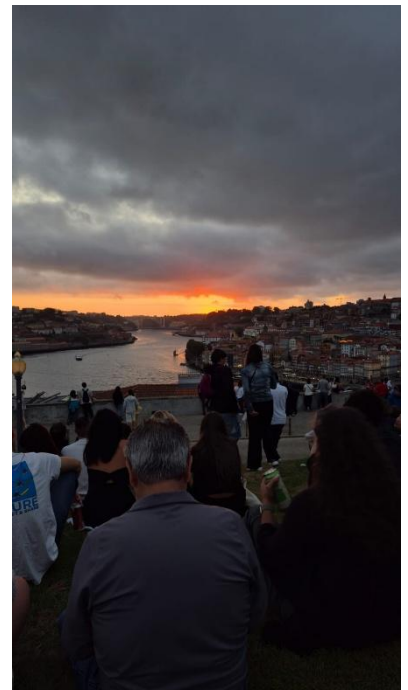
Ich habe in einer dreier WG gewohnt und für mein Zimmer ca. 650€ ausgegeben. Wenn man weiter außerhalb wohnt, können es auch 500€ sein. Ich habe von keinem gehört, dass es viel günstiger war.

## **Qualität**

Meine Wohnung war perfekt ausgestattet, das Bad war neu gemacht und die Küche sowie die Zimmer voll ausgestattet. Ich hatte sogar den Luxus, dass mein Vermieter jeden Mittwoch die Gemeinschaftsräume gereinigt hat. Falls möglich, schaut das ihr eine Wohnung mit einer Klimaanlage bekommt, vor allem im Sommer!

## **Reisen**

Es werden viele Reisen und Unternehmungen von CityLife Madrid und ESN angeboten, ich kann jedem nur empfehlen diese zu nutzen. Ansonsten liegt Madrid wirklich zentral und ihr könnt überall hinreisen. Die Flüge nach Marokko kosten ca., 30-40€ (Reisepass nicht vergessen) und nach Lissabon kostet der FlixBus ca. 20€. Ich kann es jedem nur empfehlen diese Möglichkeiten zu nutzen und das Land sowie andere Länder zu bereisen und zu erkunden.



## **Fazit**

Ich kann das Auslandssemester in Spanien wirklich empfehlen, man trifft so viele neue Leute und hat so viele Möglichkeiten in dieser Zeit. Außerdem könnt ihr euer Spanisch und Englisch wirklich verbessern. Ich konnte aus meiner Komfortzone heraustreten, meinen Horizont erweitern, ich habe

vielen dazu gelernt und sehr viele tolle Menschen kennengelernt. Es war eine wunderschöne Zeit, an die ich mich stets erinnern werde!